



Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa
Ständiger Rat

PC.DEC/1090

26 July 2013

GERMAN

Original: ENGLISH

963. Plenarsitzung

StR-Journal Nr. 963, Punkt 1 der Tagesordnung

BESCHLUSS Nr. 1090
TAGESORDNUNG DES IMPLEMENTIERUNGSTREFFENS ZUR
MENSCHLICHEN DIMENSION 2013

Der Ständige Rat –

unter Hinweis auf Beschluss Nr. 476 (PC.DEC/476) vom 23. Mai 2002 über die Modalitäten für OSZE-Treffen zu Fragen der menschlichen Dimension,

ferner unter Hinweis auf die Bestimmungen des Helsinki-Dokuments 1992, Kapitel I und Kapitel VI Absatz 9,

ebenso unter Hinweis auf seine Beschlüsse Nr. 1076 (PC.DEC/1076) vom 2. April 2013 über den Termin des Implementierungstreffens zur menschlichen Dimension (HDIM) 2013 und Nr. 1077 (PC.DEC/1077) vom 2. April 2013 über die Themen für den zweiten Teil des HDIM 2013 –

beschließt, die Tagesordnung des Implementierungstreffens zur menschlichen Dimension 2013 laut Anhang zu verabschieden.

TAGESORDNUNG DES IMPLEMENTIERUNGSTREFFENS ZUR MENSCHLICHEN DIMENSION 2013

Warschau, 23. September bis 4. Oktober 2013

Montag, 23. September 2013

- | | |
|-------------------|--|
| 10.00 – 13.00 Uhr | Eröffnungsplenum |
| 13.00 – 15.00 Uhr | Pause |
| 15.00 – 18.00 Uhr | Arbeitssitzung 1: Toleranz und Nichtdiskriminierung I: <ul style="list-style-type: none">– Rede der Hohen Kommissarin der OSZE für nationale Minderheiten– nationale Minderheiten– Verhütung von aggressivem Nationalismus, Rassismus und Chauvinismus |

Dienstag, 24. September 2013

- | | |
|-------------------|---|
| 10.00 – 13.00 Uhr | Arbeitssitzung 2: Toleranz und Nichtdiskriminierung II – Überprüfung der Umsetzung der Verpflichtungen betreffend die Förderung der gegenseitigen Achtung und des Verständnisses füreinander: <ul style="list-style-type: none">– Reaktion auf Hassverbrechen im OSZE-Raum und ihre Verhütung– Bekämpfung von Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Diskriminierung, unter anderem mit dem Schwerpunkt Intoleranz und Diskriminierung gegenüber Christen und Angehörigen anderer Religionen– Bekämpfung von Antisemitismus– Bekämpfung von Intoleranz und Diskriminierung gegenüber Muslimen |
| 13.00 – 15.00 Uhr | Pause |

- 15.00 – 18.00 Uhr Arbeitssitzung 3: Toleranz und Nichtdiskriminierung II
(Fortsetzung):
- Chancengleichheit für Frauen und Männer, darunter:
 Umsetzung des OSZE-Aktionsplans zur Förderung der
 Gleichstellung von Frauen und Männern
 - Verhütung von Gewalt gegen Frauen und Kinder

Mittwoch, 25. September 2013

- 10.00 – 13.00 Uhr Arbeitssitzung 4: Grundfreiheiten I, darunter:
- freie Meinungsäußerung, Medien- und
 Informationsfreiheit, einschließlich nachahmenswerter
 Verfahren zum Schutz von Journalisten
 - Rede der OSZE-Beauftragten für Medienfreiheit
- 13.00 – 15.00 Uhr Pause
- 15.00 – 18.00 Uhr Arbeitssitzung 5: Grundfreiheiten II, darunter:
- Freizügigkeit
 - nationale Menschenrechtsinstitutionen und die Rolle der
 Zivilgesellschaft beim Schutz der Menschenrechte
 - Menschenrechtserziehung

Donnerstag, 26. September 2013

- 10.00 – 13.00 Uhr Arbeitssitzung 6 (dafür ausgewähltes Thema): Religions- und
Glaubensfreiheit
- 13.00 – 15.00 Uhr Pause
- 15.00 – 18.00 Uhr Arbeitssitzung 7 (dafür ausgewähltes Thema): Religions- und
Glaubensfreiheit (Fortsetzung)

Freitag, 27. September 2013

- 10.00 – 13.00 Uhr Arbeitssitzung 8 (dafür ausgewähltes Thema): Versammlungs-
und Vereinigungsfreiheit
- 13.00 – 15.00 Uhr Pause
- 15.00 – 18.00 Uhr Arbeitssitzung 9 (dafür ausgewähltes Thema): Versammlungs-
und Vereinigungsfreiheit (Fortsetzung)

Montag, 30. September 2013

- 10.00 – 13.00 Uhr Arbeitssitzung 10: Humanitäre Fragen und andere Verpflichtungen I:
- Bekämpfung des Menschenhandels – Umsetzung des OSZE-Aktionsplans zur Bekämpfung des Menschenhandels
- 13.00 – 15.00 Uhr Pause
- 15.00 – 18.00 Uhr Arbeitssitzung 11: Demokratische Institutionen, darunter:
- Demokratie auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene
 - Bürgerstatus (Citizenship) und politische Rechte

Dienstag, 1. Oktober 2013

- 10.00 – 13.00 Uhr Arbeitssitzung 12 (dafür ausgewähltes Thema): Demokratische Wahlen und Wahlbeobachtung – Weitergabe nachahmenswerter Verfahren
- 13.00 – 15.00 Uhr Pause
- 15.00 – 18.00 Uhr Arbeitssitzung 13 (dafür ausgewähltes Thema): Demokratische Wahlen und Wahlbeobachtung – Weitergabe nachahmenswerter Verfahren (Fortsetzung)

Mittwoch, 2. Oktober 2013

- 10.00 – 13.00 Uhr Arbeitssitzung 14: Rechtsstaatlichkeit I, darunter:
- demokratische Rechtssetzung
 - Unabhängigkeit der Richterschaft
 - Recht auf ein faires Gerichtsverfahren
- 13.00 – 15.00 Uhr Pause
- 15.00 – 18.00 Uhr Arbeitssitzung 15: Rechtsstaatlichkeit II, darunter:
- Gedankenaustausch zur Frage der Abschaffung der Todesstrafe
 - Verhütung von Folter
 - Schutz der Menschenrechte und Bekämpfung des Terrorismus

Donnerstag, 3. Oktober 2013

- 10.00 – 13.00 Uhr Arbeitssitzung 16: Humanitäre Fragen und andere Verpflichtungen II, darunter:
- Fragen der Roma und Sinti, darunter: Umsetzung des OSZE-Aktionsplans zur Verbesserung der Lage der Roma und Sinti
 - Wanderarbeiter, Integration legaler Migranten
 - Flüchtlinge und Vertriebene
 - Behandlung von Bürgern anderer Teilnehmerstaaten
- 13.00 – 15.00 Uhr Pause
- 15.00 – 18.00 Uhr Arbeitssitzung 17: Erörterung von Aktivitäten zur menschlichen Dimension (mit dem Schwerpunkt Projektarbeit), darunter:
- Vortrag über Aktivitäten des BDIMR und anderer OSZE-Institutionen und -Feldoperationen zur Umsetzung der in den einschlägigen OSZE-Beschlüssen und anderen Dokumenten vorgegebenen Prioritäten und Aufgaben

Freitag, 4. Oktober 2013

- 10.00 – 13.00 Uhr Erweitertes Schlussplenum (erweitert durch die Teilnahme von Menschenrechtsdirektoren, OSZE-Botschaftern und Leitern von OSZE-Institutionen):
- Sonstiges
 - Abschluss des Treffens

PC.DEC/1090

26 July 2013

Attachment

GERMAN

Original: ENGLISH

**INTERPRETATIVE ERKLÄRUNG
GEMÄSS ABSCHNITT IV.1 (A) ABSATZ 6
DER GESCHÄFTSORDNUNG DER ORGANISATION FÜR
SICHERHEIT UND ZUSAMMENARBEIT IN EUROPA**

Die Delegation der Vereinigten Staaten von Amerika:

„Danke, Herr Vorsitzender.

Ich möchte dem Vorsitz den Dank der Vereinigten Staaten dafür aussprechen, dass er mit größter Geduld auf einen Kompromiss hingearbeitet hat, der es den Teilnehmerstaaten ermöglichte, sich auf die Tagesordnung des Implementierungstreffens zur menschlichen Dimension (HDIM), das vom 23. September bis 4. Oktober 2013 in Warschau stattfinden wird, zu einigen.

Wie der Vorsitz sagte, ist 2013 insofern ein besonderes Jahr, als wir den 20. Jahrestag der Institution des Hohen Kommissars für nationale Minderheiten (HKNM) begehen. Und nicht nur das, wir haben in der Person von Astrid Thors auch eine neue Hohe Kommissarin. Aus diesem Grund stimmen wir aus Kompromissbereitschaft zu, dass ausnahmsweise in Abweichung von der üblichen Reihenfolge der Tagesordnungspunkte die erste Arbeitssitzung des HDIM 2013 mit den Ausführungen der neu bestellten HKNM beginnt. Unsere Zustimmung erfolgt trotz der großen Vorbehalte in Bezug auf die Verschiebung der Diskussionen über die Grundfreiheiten in der OSZE-Region auf einen späteren Zeitpunkt in der ersten Woche des HDIM.

Wie wir immer wieder betonten, sind die Vereinigten Staaten davon überzeugt, dass die in internationalen Instrumenten verankerten Grundfreiheiten die Grundlage aller unserer Verpflichtungen in der menschlichen Dimension und das Fundament unserer gesamten Arbeit in der menschlichen Dimension sind. Die Grundfreiheiten wie Meinungsfreiheit, das Recht, sich friedlich zu versammeln und zu Vereinigungen zusammenzuschließen, Religionsfreiheit sowie Freizügigkeit sind eng miteinander verflochten. Wo die Ausübung irgendeines Grundrechts, sei es online oder offline, behindert oder verweigert wird, wird wahrscheinlich auch die Ausübung anderer Grundfreiheiten erschwert. Wo die Achtung der Grundfreiheiten fehlt kann es dazu kommen, dass die Menschenrechte von Angehörigen von Minderheiten nicht geschützt werden, die Rechtstaatlichkeit aufs Spiel gesetzt wird, unabhängige Medien geknebelt werden, die Rechenschaftspflicht der Regierung geschmälert wird und Demokratie nicht gedeiht.

Aus diesem stringenten Grund sind wir immer dafür eingetreten, dass am Beginn eines jeden HDIM der OSZE-Beauftragte für Medienfreiheit zu Fragen der Meinungsfreiheit

spricht, worauf unmittelbar die Sitzungen zu den anderen Grundfreiheiten folgen. Mit der Praxis der letzten fünf Jahre wurde eindeutig ein Präzedenzfall geschaffen, der bei künftigen HDIM zu berücksichtigen ist.

Nachdem diese kontroverse Debatte über die Tagesordnung für das HDIM 2013 abgeschlossen ist, hoffen wir, dass wir konstruktiv an einer ständigen Tagesordnung arbeiten können werden, die die Grundfreiheiten ganz oben stehen hat, die den Kurs für künftige HDIM vorgibt und es uns ermöglicht, unsere Aufmerksamkeit mehr auf den Inhalt als auf das Verfahren zu konzentrieren.

Ich ersuche um Beifügung dieser interpretativen Erklärung als Anhang zum Beschluss und zum Journal des Tages.

Ich danke Ihnen, Herr Vorsitzender.“